

Der Neusiedlersee, das Eldorado für Ornithologen, war ebenfalls mehrfach Ziel von Exkursionen.

Im Rahmen der 12. Pädagogisch-psychologischen Woche war das Haus der Natur ein fixer Programmpunkt in einer Reihe von Veranstaltungen. Von Mitarbeitern des Hauses wurden Exkursionen in die geologisch interessante Glaserbachklamm, in die Moorgebiete am Wallersee und in schöne Auegebiete der Salzach durchgeführt.

Eine Spezialführung im Haus der Natur zeigte den Kursteilnehmern auf, welcher Gewinn für den Unterricht durch einen Museumsbesuch mit einer Schulklasse erzielt werden kann.

Artur Sikora

Haus der Natur und außerschulische Jugendziehung

Unser Kinder- und Jugendprogramm

Als ein ganz großer Erfolg entpuppte sich die jeweils in den Weihnachts-, Semester- und Osterferien veranstalteten Kinder- und Jugendwochen. Diese Programme beinhalten Führungen zu bestimmten Themen, darauf abgestimmte Filmvorführungen und Exkursionen, sowie Tiermodellieren und Tierzeichnen unter der Leitung unserer künstlerischen Mitarbeiter. Ein naturkundliches Quizspiel mit einfachen Fragen, die bei genauer Betrachtung der Schaukästen leicht beantwortet werden können, bildet für die Kinder vor allem deswegen den Höhepunkt, weil es hierbei Preise zu gewinnen gibt.

Die Veranstaltungen werden für zwei verschiedene Altersgruppen, von 6–10 Jahren und über 10 Jahre, ausgeschrieben, jedoch erfolgt die Einteilung nicht rigoros. Das hat für die Kinder den Vorteil, daß Geschwister beisammen bleiben können und auch Freunde nicht getrennt werden.

Auch Erwachsene können die Kinder bei den Veranstaltungen begleiten. Das gemeinsame Erleben, die gemeinsame Auseinandersetzung mit etwas Neuem, ist für Kinder eine sehr wichtige Erfahrung. So können sie erleben, daß das, was sie interessiert und bewegt, auch für Eltern und Großeltern nicht uninteressant ist.

Demnächst: Safari im Haus der Natur

In der nächsten Zeit sollen auch unsere Pläne von einer „Safari im Haus der Natur“ verwirklicht werden.

Für diese Safari erhalten Kinder und Jugendliche bei der Kassa einen Fragebogen. Die Fragen sind leicht zu beantworten, sofern das jeweils gefragte Objekt genau studiert wird. Einige Fragen jedoch sollen einer Kategorie angehören, für die es keine Richtig-Falsch Beurteilung gibt. Fragen dieser Art sollen die Kinder lediglich zum Nachdenken anregen und sie veranlassen, ihre Meinung zu einem bestimmten Problem kundzutun. (Z.B. Vitrine Ölverschmierte Seevögel – was könnte man gegen die Ölpest tun?) Wie bei den Kinderwochen sollen auch bei diesen Aktionen richtig ausgefüllte Fragebögen an einer Verlosung teilnehmen.

„Jugend forscht“ – eine Aktion des Hauses der Natur

Die Auseinandersetzung mit der Natur ist die Hauptaufgabe unseres Museums. Somit ist es auch unsere Aufgabe, Jugendliche dazu zu bewegen, sich aktiv der Natur zuzuwenden und aktiv für ihre Erhaltung einzutreten.

Einen echten Beitrag zur Erhaltung der Natur leisten Jugendliche, wenn sie sich an der Aktion **„Jugend forscht“** beteiligen.

Für die Jahre 1978 und 1979 lautet der Forschungsauftrag:

Die Erfassung von Tümpeln in der Landschaft als bedeutende Zellen und Oasen für die bedrohte Amphibienfauna.

Erfasst werden sollen die Lage des Tümpels, die Uferbeschaffenheit, die Wasserfarbe und -tiefe, das Sediment, der Pflanzenwuchs und die Tümpelfauna.

Diese Aktion, für die auch Preise gestiftet wurden, ist eine schöne Aufgabe für Jugendgruppen, Schulklassen oder einzelne Schüler.

Haus der Natur – eine Heimstätte für die Österr. Naturschutzjugend

Das Haus der Natur hat sich nicht erst vor zwei Jahren der Jugendarbeit zugewandt. Schon vor 25 Jahren wurde am Haus der Natur von Prof. Dr. E. STÜBER die Österreichische Naturschutzjugend (ÖNJ) gegründet. Die ÖNJ, die im Bundesland Salzburg heute etwa 1500 Jugendliche vereinigt, die in größeren und kleineren Gruppen über das ganze Bundesland verstreut dezentral tätig sind, hat seit ihrer Entstehung die aktive Zuwendung der Jugend zur Natur und das Naturerleben in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen gestellt. Denn gerade das Naturerlebnis sichert die innere Anteilnahme, die heute in einer Zeit, in der vermehrt wichtige Entscheidungen auf den Gebieten Natur- und Umweltschutz getroffen werden müssen, von größter Wichtigkeit ist.

Ehemalige Mitglieder der ÖNJ bekleiden heute wichtige Ämter, so z.B. Landeshauptmannstellvertreter Dr. Hans KATSCHTHALER, der für Natur- und Umweltschutz zuständige Ressortchef der Salzburger Landesregierung.

Am Haus der Natur befindet sich auch eines der Jugendheime der ÖNJ, die den Jugendlichen die Möglichkeit für ihre wöchentlichen Zusammenkünfte bieten, und vor kurzem wurden zwei Räume unseres Gebäudes als Ausrüstungsräume für das umfangreiche Lagermaterial der ÖNJ adaptiert.

Der Gründer und langjährige Direktor des Hauses der Natur Prof. DDr. E. P. Tratz war Ehrenvater der ÖNJ, und so wie er, stehen auch wir den Jugendlichen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Sikora Arthur

Artikel/Article: [Haus der Natur und außerschulische Jugenderziehung. - In: STÜBER Eberhard, Salzburg \(1978\): Berichte aus dem Haus der Natur in Salzburg VIII. Folge. 70-71](#)